

Kommunen im Klimawandel
Jetzt vorsorgen und gestalten!

KOMMUNAL KLIMAFOLGEN
BERATUNG ANPASSUNG
NRW

Jens Hasse, Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH, Köln [Difu]

Planungs-, Klimaschutz- und Umweltausschuss, Rhein-Kreis Neuss

25.05.2023 Kreishaus Grevenbroich

[Stand der Förderinfos: 06.03.2023]

Klimawandel und Klimaanpassung – Ihre Partner in NRW

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Bereitstellung von Daten
und Informationen zum
Klimawandel

**KOMMUNAL
BERATUNG**

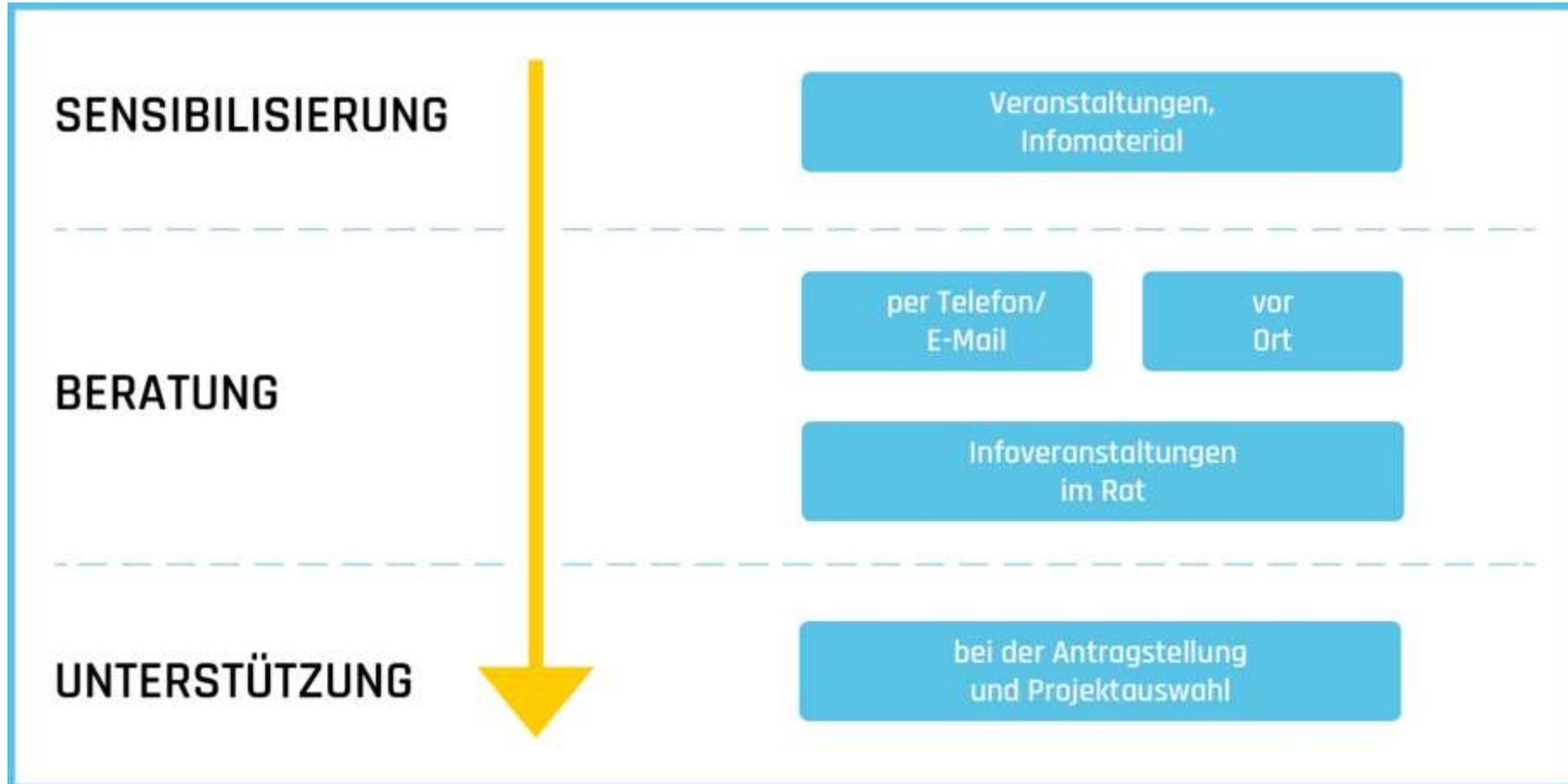
zu Förderung und
Projekten +
Informationsvorträge in
kommunalen Gremien

verbraucherzentrale *Nordrhein-Westfalen*

Sensibilisierung und
Beratung von
Bürger*innen

Auf Bundesebene u.a. mit
Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung ([UBA-KomPass](#))
[Zentrum KlimaAnpassung](#)

In der Übersicht



Beratung und Aktivierung kommunaler Verwaltungen...

Wir unterstützen und beraten kommunale Verwaltungen bei der Initiierung und Durchführung Ihrer Anpassungsaktivitäten, unter anderem:

- zur eigenständigen Erarbeitung von Anpassungsstrategien,
- zur Beteiligung von Akteur*innen und
- zur Umsetzung von Maßnahmen (z.B. Projekte und Herangehensweisen finden, Priorisierung von Maßnahmen, Verstetigung)

...per E-Mail
...am Telefon
...bei Ihnen vor Ort

Förderberatung für Kommunen...



Klimawandel in Kommunen - jetzt vor gestalten!

Kommunalberatung für NRW gestartet



Die zentrale Anlaufstelle unterstützt nunmehr auch kleine Kommunen gezielt in Belangen der Anpassung an die Folgen des Klimawandels: Die Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW bietet Beratung bei Umsetzung und Förderung von Maßnahmen, Info-Angebote für Ihren Stadtrat und hilft Sie auf dem Laufenden zum Thema Klimawandel.

Werden Sie aktiv und informieren Sie sich:
Telefon: 0221/340 208 22
E-Mail: info@kommunalberatung-klimafolgenanpassung.nrw.de

[HOME](#)

Förderprogramme für Klimaanpassung in NRW



Auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene bestehen verschiedene Fördermöglichkeiten um die Anpassung an den Klimawandel in Kommunen zu finanzieren – mit Anpassungskonzepten, der Förderung von Personalmittel und Dienstleistungen sowie weiteren Maßnahmen für die Umsetzung. Unsere Übersicht präsentiert relevante Programme, bei denen die Klimafolgenanpassung selbst im Vordergrund steht, aber auch solche, bei denen nur einzelne Handlungsfelder der Klimafolgenanpassung gefördert werden.

[HOME](#)



anmelden



anrufen



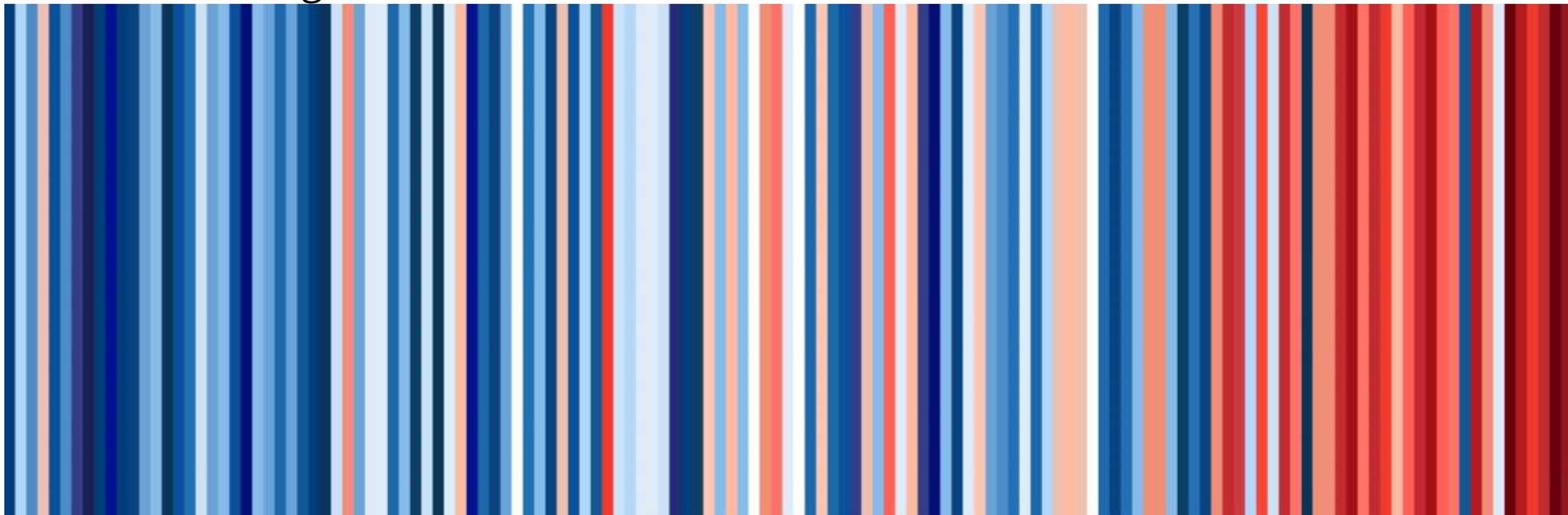
anschreiben

...oder wir kommen zu Ihnen!

Programm

- Klimawandel und seine Folgen in Kommunen
- Was ist die „Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW“?
- Klimaanpassungs-Check für Kommunen in NRW
- Handlungsmöglichkeiten zur Klimafolgenanpassung
 - Hitze- und Gesundheitsvorsorge in Kommunen
 - Exkurs 1: Schwammstadt-Konzept
 - Exkurs 2: Dreifache Innenentwicklung
 - Ausgewählte Praxisbeispiele
- Finanzierung und Förderung von Klimafolgenanpassung (ganz kurz)

gestern und heute...



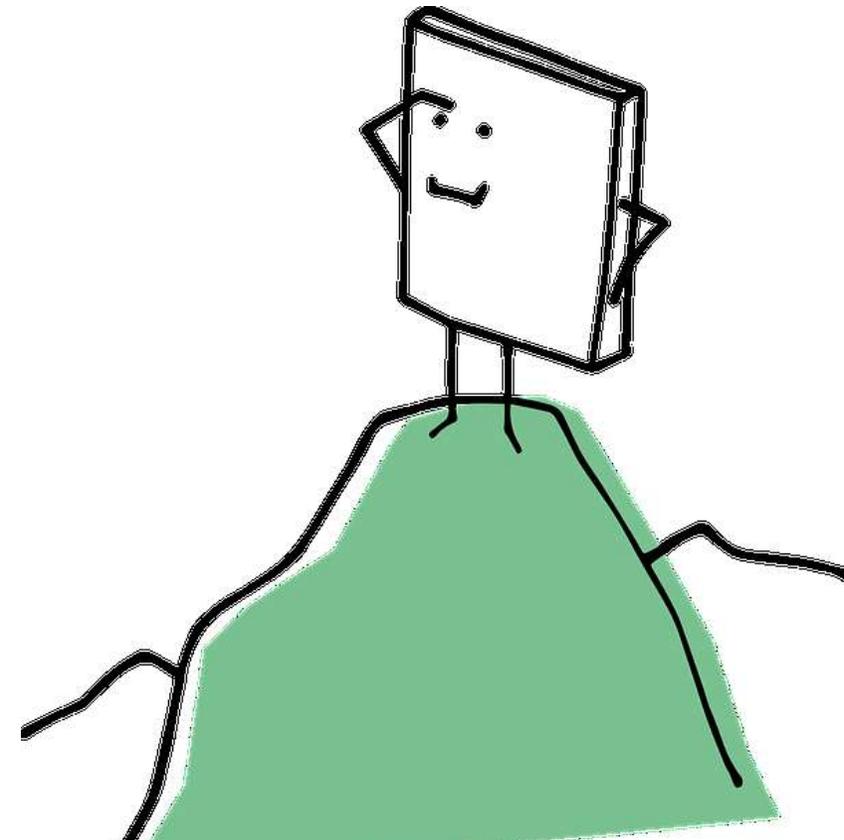
© nach einer Idee von Ed Hawkins, umgesetzt für NRW durch das LANUV NRW,
Datenquelle DWD, Climate Data Center (CDC)

Warming Stripes NRW |
Chronologische Darstellung der mittleren Jahrestemperaturen
(Jahresdurchschnitt) von 1881 bis 2019

orgen...

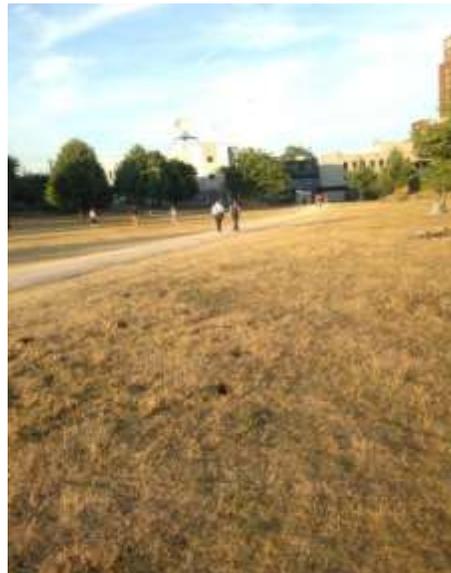
Trends setzen sich fort!

- Anstieg **durchschnittlicher Jahrestemperaturen**
- stärkere und länger anhaltende **Hitzeperioden**
- **mittlerer Jahresniederschlag**
> Spanne reicht von Zu- bis Abnahme; im Sommer eher Abnahme, im Winter Zunahme.
- **Starkregentage** nehmen leicht zu
- Mit einer Zunahme **sommerlicher Gewitterstürme** ist zu rechnen

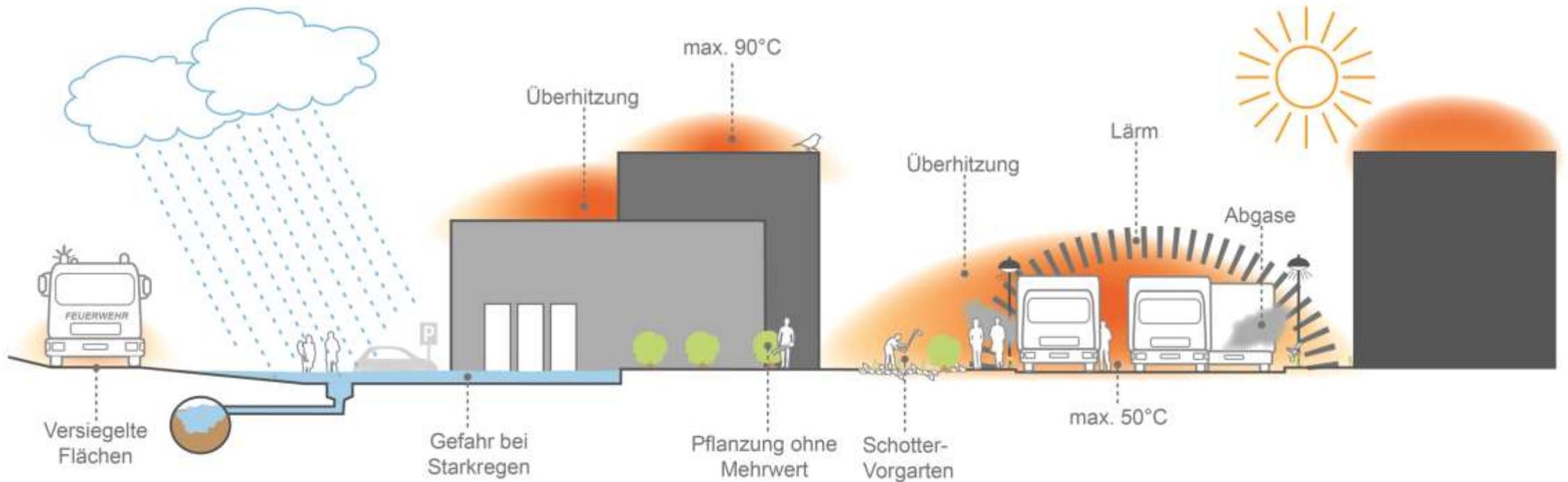


... auf Kommunen...

- Starkregen
- Stürme und Hagel
- Hitzewellen
- Trockenheit > (Wald)Brand
- Veränderungen in der Tier- und Pflanzenwelt



Auswirkungen des Klimawandels sind eine Herausforderung für Unternehmen und für das Wohnen



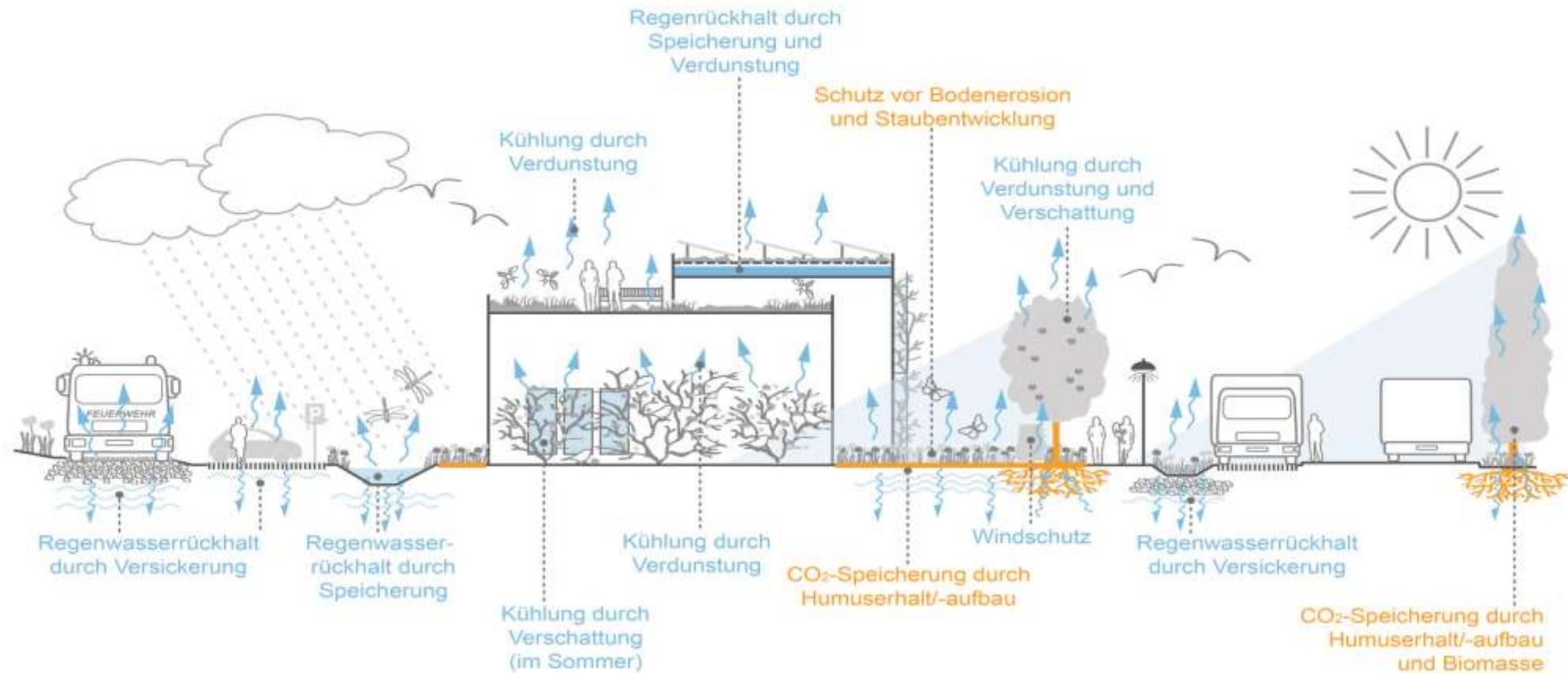
... im Beispiel...



Produktivität, Gesundheit, Lebensqualität
können verbessert werden durch...



Umwelt, Gesundheit, Lebensqualität können verbessert werden durch...



Chancen aufzeigen!

- Vorsorge und verbesserte Resilienz gegen Schäden durch extreme Wetterereignisse
- Lebensqualität langfristig sichern und verbessern
- Positive Effekte für das Stadtbild
- Langlebigkeit von Gebäuden steigern
- Imagegewinn
- Langfristige Einsparung von Folgekosten
- Kostengünstige oder kostenneutrale Handlungsoptionen durch klimagerechte Ausführung von ohnehin anstehenden Maßnahmen



Quelle: carlos pereyra auf Pixabay

Hitze- und Gesundheitsvorsorge in Kommunen

- Hitzevorsorge: Warum ist dieses Thema so wichtig?
- Praxisbeispiele
- Hitzeaktionsplanung (HAP)
- Weitere Infos und Links

Einer der Gründe: Schutz der Gesundheit

- Hitzewellen sind weltweit ein bedeutendes Gesundheitsrisiko (an der Heiden et al , 2020)
- Wissenschaftliche Studien über Anzahlen hitzebedingter Todesfälle in Deutschland
- Hohe gesundheitliche Größenordnung des Problems von Hitzewellen und Hitzeextremen
- Hitzevorsorge bedarf hoher Aufmerksamkeit



An der Heiden, M., Muthers, S., Niemann, H., . Buchholz, U. Grabenhenrich, L., Matzarakis, A. (2020): Schätzung hitzebedingter Todesfälle in Deutschland zwischen 2001 und 2015. Bundesgesundheitsblatt.

Bibliographie der Titelblätter der vier Artikel, Zeitschriften, und Berichte linkerhand:

Siehe Folie „Weiterführende Links und Ressourcen (3)“

> Möglichkeiten zur
Verbesserung der
Aufenthaltsqualität an
kommunalen Kitas und
Grundschulen an Tagen mit
einer erhöhten Hitzebelastung

Empfehlungen für 19 kommunalen Kitas und
Grundschulen

[Mehr Infos...](#)



Gemeinde Burbach

- > Flyer mit Hitze-Tipps für
- > Förderprogramm mit Zuschüs
- Hochwasserschutzmaßnahmen un
- die Anpflanzung von Schatten

[Mehr Infos...](#)

[Mehr Praxisbeispiele...](#)



UBA

Hitzeknigge – Tipps für das richtige Verhalten bei Hitze

www.umweltbundesamt.de/en/publikationen/hitzeknigge



Schattenspender

www.umweltbundesamt.de/schattenspender



Tipps zu...

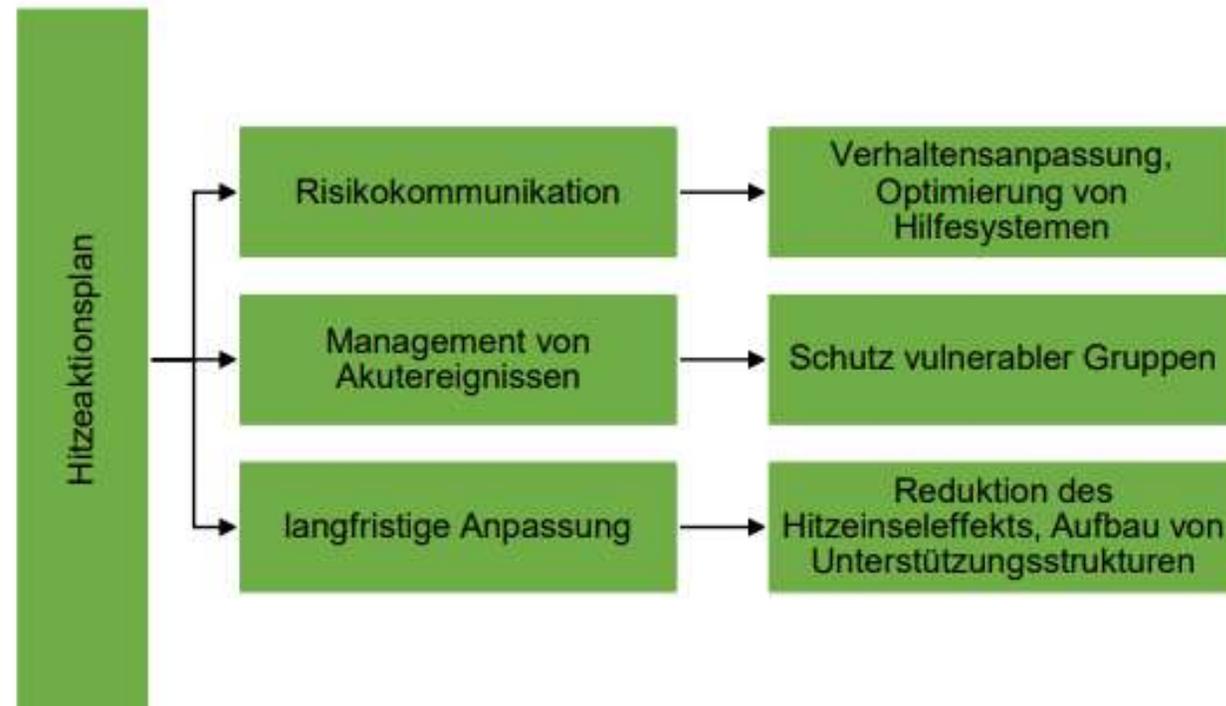
- Aktionsmaterialien
- Aktionsideen
- Website / Newsletter
- Netzwerkarbeit / partnerschaften
- Pressearbeit
- Storytelling
- Good-Practice-Beispiele
Hitzetelefon Kassel, Coole Straßen Wien, Hitzeaktionsplan Offenbach a.M., Hitze-Portal Erfurt

Hitzeaktionsplan: was soll rein?

Empfehlungen HS Fulda:

Relevant ist die Differenzierung zwischen den drei Strategien:

- (1) Risikokommunikation an die Bevölkerung und an Hilfesysteme,
- (2) Management von Akutereignissen für vulnerable Bevölkerungsgruppen sowie
- (3) langfristig wirksame Maßnahmen zum Schutz vor Hitzeextremen.



Hilfreiche Dokumente zum Thema Hitzeaktionsplan für Kommunen

- **Handlungsempfehlungen der Bund/Länder Ad-hoc Arbeitsgruppe „Gesundheitliche Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ (GAK)**
[Mehr Infos...](#)
- **Arbeitshilfe zur Entwicklung und Implementierung eines Hitzeaktionsplans für Kommunen** der Hochschule Fulda im Rahmen des UBA-Vorhabens HAP-DE
 - Argumenten für die Erstellung
 - Praxisbeispielen aus Kommunen
 - Mögliche Gliederung eines Hitzeaktionsplans
 - Checkliste Hitzeaktionsplan[Mehr Infos...](#)
- **Hitztoolbox Bayern:** Unterstützung bei der Erstellung von Maßnahmen und Konzepten im Rahmen eines Hitzeaktionsplans des LGL Bayern
[Mehr Infos...](#)

Klimaanpassungs-Check für Kommunen in NRW

<https://kommunalberatung-klimaanpassung-nrw.de/klimaanpassungs-check-fuer-beschlussvorlagen/>



Das KlimaanpassungsGesetz NRW (KlAnG) – Was ist neu für Kommunen?

- § 5 (3) Den Gemeinden und Gemeindeverbänden wird empfohlen, kommunale Klimaanpassungskonzepte aufzustellen und die darin vorgesehenen Maßnahmen umzusetzen. (...)
- § 5 (4) Die Notwendigkeiten der Klimaanpassung sollen auch im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge Berücksichtigung finden.
- § 6 (1) **Die Träger öffentlicher Aufgaben haben bei ihren Planungen und Entscheidungen den Zweck dieses Gesetzes und die zu seiner Erfüllung festgelegten Ziele fachübergreifend und integriert zu berücksichtigen.**
- § 6 (2) Gemäß § 13 Absatz 3 Satz 1 des Bundes-Klimaschutzgesetzes vom 12. Dezember 2019 (BGBl. I S. 2513) sind bei der Anwendung von Wirtschaftlichkeitskriterien bei vergleichenden Betrachtungen die Kosten und Einsparungen über die jeweilige gesamte Nutzungsdauer der Investition oder Beschaffung zugrunde zu legen. Dabei sind gemäß Satz 2 auch die zu erwartenden Kosten der negativen Folgen des Klimawandels auf geeignete Weise zu berücksichtigen.

Was machen Sie in der Orientierungshilfe?

- Was enthält das Klimaanpassungsgesetz NRW? Worum geht es?
- Was sind „klimarelevante Planungen und Entscheidungen“?
- Welche Prämissen sind zu beachten?
 - Zuständigkeit: Wer sollte das Verfahren durchführen?
 - Frühzeitigkeit: Wann sollte ein Prüfverfahren möglichst stattfinden?
 - Nachvollziehbarkeit:
Empfehlung/ Vorschlag zweistufiges Verfahren | Optimierung von Planungen
- Integrationsmöglichkeiten in bestehende Verfahren/Instrumente
- Umsetzung in Kommunen
 - Praxisbeispiele aus NRW: Stadt Hagen, Stadt Rietberg, Gemeinde Engelskirchen
 - Beratungs- und Fortbildungsangebote

A blue circular graphic with a dashed yellow border, containing a URL in white text.

<https://kommunalberatung-klimaanpassung-nrw.de/klimawissen/umsetzung-vor-ort/>

Klimarelevante Planungen und Entscheidungen

- Klimarelevant ist v. a. Bereich Siedlungs- und Infrastruktur in Kommunen – z.B. Entscheidungen im Zuge der Bauleitplanung
- auch Bereiche Soziales, Gesundheit, Bildung, Umwelt, lokale Wirtschaft sowie Katastrophen- und Bevölkerungsschutz
- Beispiele:
 - Neuaufstellung/ Ausgestaltung eines Bebauungsplans,
 - Sanierung /Neugestaltung Park/ Platz/ Straßenzug
 - Planung und Bau sozialer Einrichtungen
 - Sanierung /Neubau von ÖPNV-Haltestellen
 - Tourismus: Hitzevorsorge für Besucher/ Einkaufende



Integration des Klimaanpassungschecks

- Prüfung zur Klimaanpassung in bestehende Prüfverfahren für Beschlussvorlagen integrieren – z.B. Klimaschutz- oder Nachhaltigkeitschecks
- Klimarelevanz analog zu bestehenden Rubriken wie bspw. „soziale Auswirkungen“ oder „finanzielle oder personelle Auswirkungen“ in Formatvorlagen von Ratsinformationssystemen ergänzen



Tipp: Bestehende Verfahren ergänzen – für Klimaschutz schon vorhanden?

Tipp: Lokal vorhandene Vorlagen anpassen und nutzen!

Tipp: Was machen/haben andere Kommunen? Nachfragen!

- Beispiele aus NRW (Hagen, Rietberg, Gemeinde Engelskirchen) und bundesweit in Orientierungshilfe ausführlicher vorgestellt und verlinkt



Klimaanpassungs-Check für Kommunen in NRW

Orientierungshilfe zur Umsetzung des Berücksichtigungsgebots
des Klimaanpassungsgesetzes Nordrhein-Westfalen

**KOMMUNAL KLIMAFOLGEN
BERATUNG ANPASSUNG
NRW**

lifu
Deutsches Institut
für Urbanistik

im Auftrag des:
**Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen**



<https://kommunalberatung-klimaanpassung-nrw.de/klimaanpassungs-check-fuer-beschlussvorlagen/>

Flipbook PDF:

<https://online.fliphtml5.com/qtqru/loaz/>

Barrierefreie Druckversion:

https://kommunalberatung-klimaanpassung-nrw.de/wp-content/uploads/2022/09/220905_Difu_MUNV_Klimaanpassungs-Check_barrierefrei-1.pdf

Ausgewählte Praxisbeispiele

Landschaftsverband Rheinland

> Konsequente Dachbegrünung

Stadt Hamburg

> Gründachstrategie

„Auf die
Dächer-fertig-
Grün!“



Stadt Bonn

- > Planungsinstrumente für me
- > Grün sichern und neu schaf



Stadt Aachen

- > Grün- und Gestaltungssat
- > Grün sichern und neu sch



- Kreis Gütersloh (mit Kommunen)
- > Initiative „Grün sucht Dach“
 - > Gründachkataster
 - > Kommunizieren und motivieren

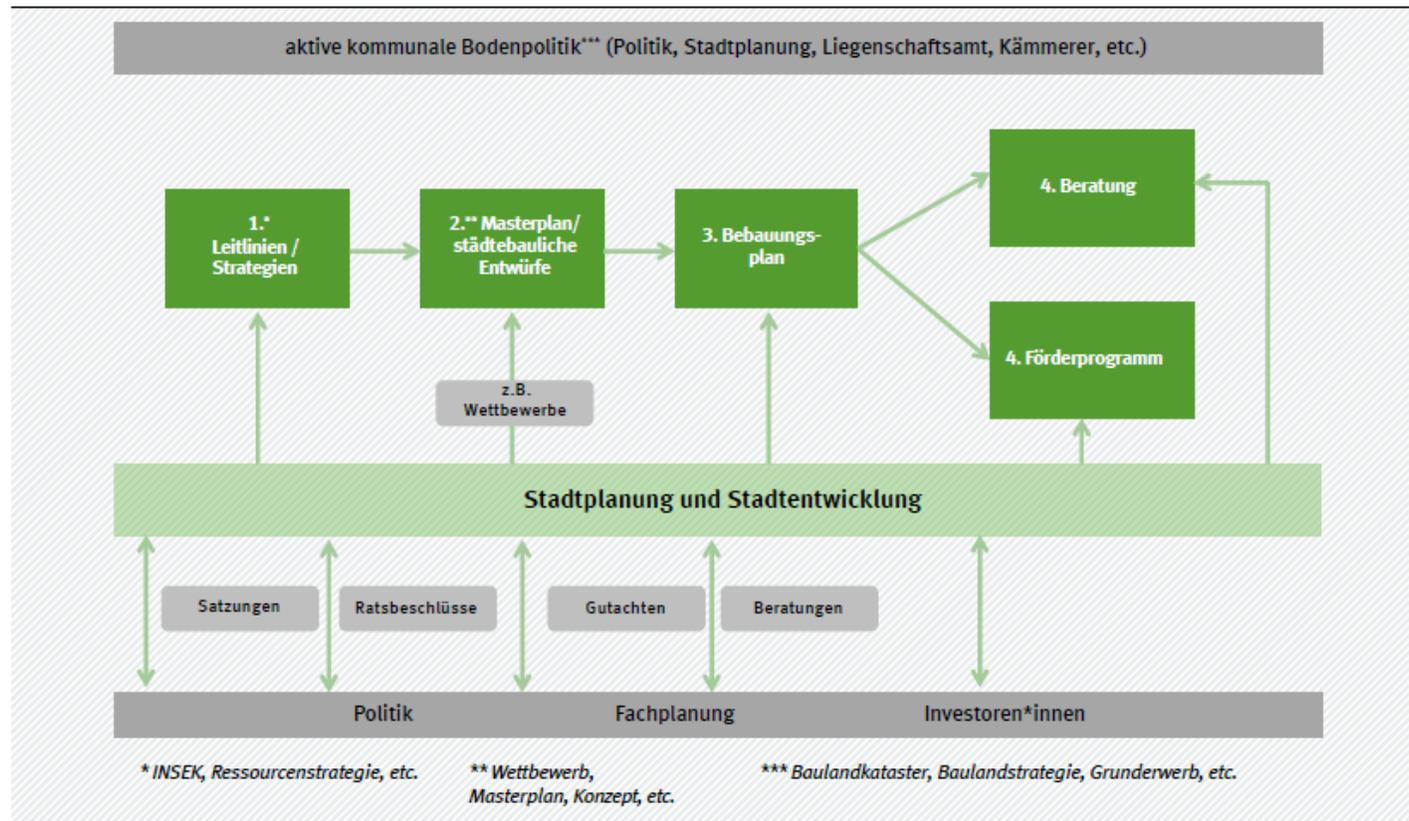
Mehr unter:

www.alt-bau-neu.de/kreis-guetersloh/aktuelles/altbauneu/gruendachkataster-in-vier-kommunen-gestartet-30758.asp



... agieren – vorangehen – Vorbild sein,
Ziele, Rahmen und Leitplanken setzen!

Neubau im großen Maßstab mit kleinteiligen Eigentümerstrukturen



Quelle: Eigene Darstellung, Difu



Bürger*innen informieren

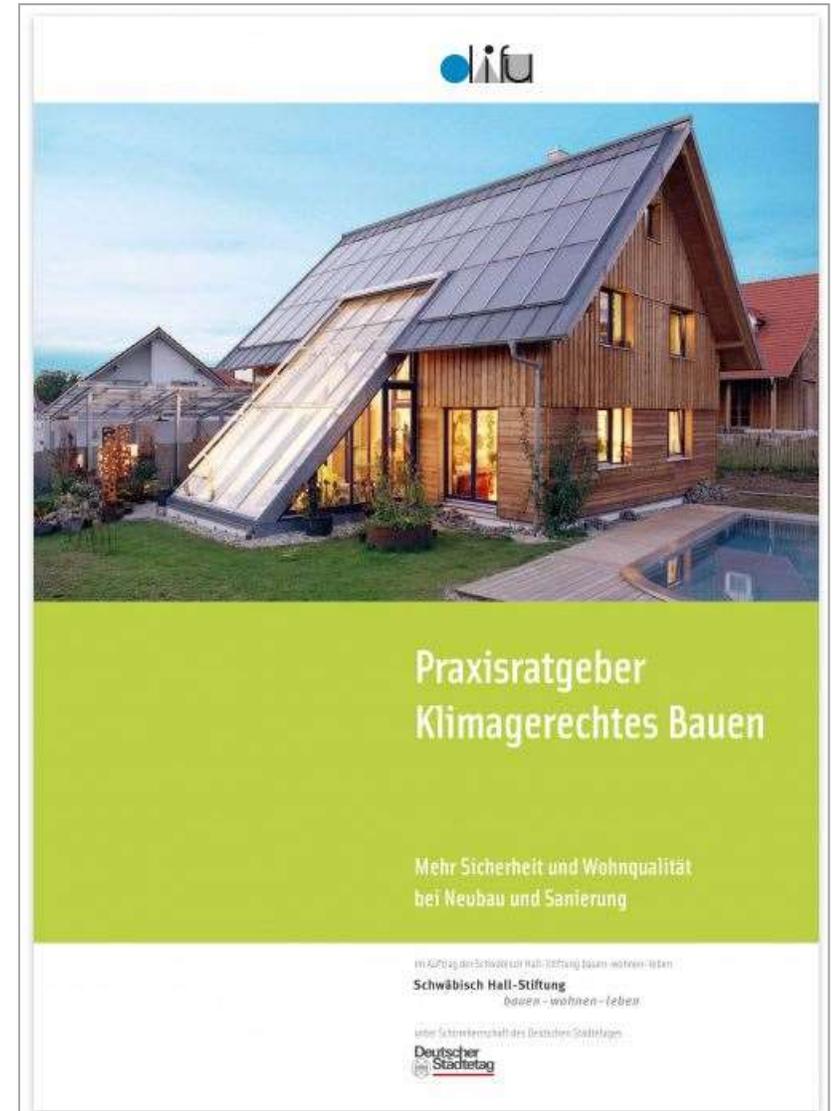
Praxisratgeber Klimagerechtes Bauen Mehr Sicherheit und Wohnqualität bei Neubau und Sanierung

Difu (Hrsg.), 2017

Unterstützung für Kommunen bei der Information ihrer
Bürger*innen: Fokus Anpassung und Gebäudeeigentümer*innen,
aber auch Schutz im Blick!

- > Printversion zum Druck
- > Online-Version für die Einbindung auf kommunalen Seiten oder Verlinkung
- > Flyer

Alle Infos: <https://difu.de/11177>



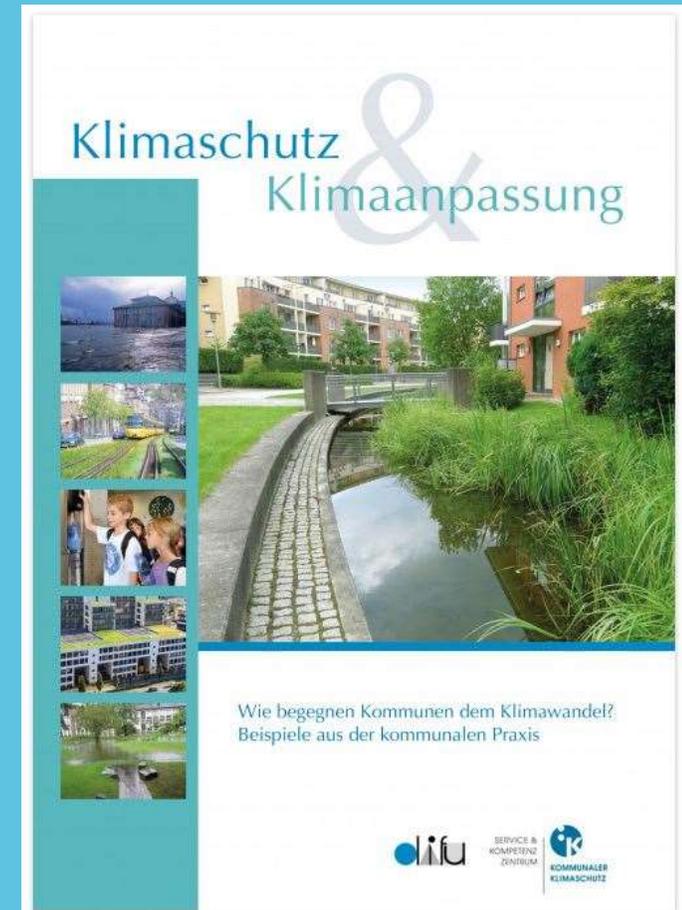
Praxisbeispiele

Ausführliche Infos zu diesen und mehr Beispiele unter:

<https://kommunalberatung-klimaanpassung-nrw.de/klima-wissen/praxisbeispiele>

Weitere Praxisbeispiele zur Klimafolgenanpassung in Kommunen:

- Wegweiser „Clever kombiniert“ aus Hamburg (Erneuerbare Energien, Grünplanung und effiziente Flächennutzung (2021):
www.hamburg.de/clever-kombiniert
- Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ (Emscherregion)
<http://www.wasser-in-der-stadt.de/projekte>
- Bundeswettbewerb „Klimaaktive Kommune“:
www.klimaschutz.de/wettbewerb2009-2019
- Kompass-Tatenbank des Umweltbundesamts:
www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/werkzeuge-der-anpassung/tatenbank



Finanzierung von Klimafolgenanpassung

Klimaanpassung mitdenken

- ...Erneuerung einer Straße?
- ...Neugestaltung eines Platzes?
- ...Pflanzung von Bäumen?
- ...Sanierung einer kommunalen Liegenschaft?
- ...Erstellung eines Bebauungsplan?
- ...Neuaufstellung des Flächennutzungsplans?
- ...u.a. Planungs- und Bauprojekten

Prüfung: Maßnahmen zur Überflutungsvorsorge können ggf. aus Abwassergebühren ([Landeswassergesetz NRW](#)) oder als Hochwasserschutzmaßnahmen finanziert werden.

Mehr Infos u.a. unter: <https://difu.de/11836>

Gilt auch für die **Fördermittelakquise!**



Prüfen Sie

Förderprogramme zu...

- Übergreifender Themen
- Wasserwirtschaft
- Grüne Infrastruktur und Forstwirtschaft
- Liegenschaften und Quartiere
- Mobilität
- Technologieförderung

Auflistung der einzelnen Programme im
gesonderten Foliensatz und immer aktuell auf:

<https://kommunalberatung-klimaanpassung-nrw.de/foerderprogramme>



Werden Sie aktiv und informieren Sie sich!

Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Gereonstraße 18-32

50668 Köln

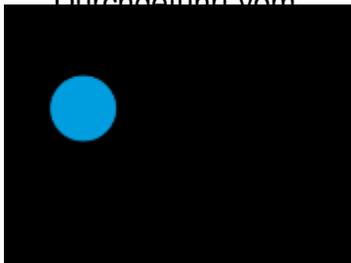
Telefon: 0221/340 308 12

E-Mail: info@kommunalberatung-klimaanpassung-nrw.de

www.kommunalberatung-klimaanpassung-nrw.de



Durchgeführt von:



Im Auftrag des:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

